



I N F O R M A T I O N E N

zum Studium

zur/zum Diplom-Rechtspfleger/in (FH) bei den Arbeitsgerichten

(für Interessentinnen und Interessenten mit Abitur,
Fachhochschulreife oder gleichwertigem Schulabschluss)

Mit diesem Infoblatt möchten wir Sie in aller Kürze über Aufgaben, Ausbildung, Bezüge und Aufstiegsmöglichkeiten bei einem Einstieg in der dritten Qualifikationsebene unseres Geschäftsbereiches informieren. Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die Ausbildungsbehörden gerne zur Verfügung.

BEHÖRDENPROFIL

In der heutigen Gesellschaft hat das Netz der sozialen Sicherung und sozialen Entschädigung einen besonderen Stellenwert. Das Sozialrecht soll dazu beitragen, dem einzelnen Bürger ein menschenwürdiges Dasein zu sichern, die Familie zu schützen und zu fördern und die besonderen Belastungen des Lebens abzuwenden oder auszugleichen. So entscheidet das **Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS)** über das Elterngeld, das dazu beiträgt, dass mindestens ein Elternteil sich ganz der Betreuung des Kindes widmen kann. Es erbringt unter anderem Leistungen für Opfer von Gewalttaten und ist für die Entscheidung über das Vorliegen von Schwerbehinderung zuständig. Für den Schutz der sozialen Rechte des Bürgers und der Rechte aus dem Arbeitsverhältnis sorgen die **Sozialgerichte** und die **Arbeitsgerichte**.

AUFGABE

Der Rechtspfleger ist ein eigenständiges Organ der Rechtspflege. Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger entscheiden bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben nach dem Rechtspflegergesetz sachlich unabhängig und sind dabei nicht weisungsgebunden. In der Arbeitsgerichtsbarkeit sind sie hauptsächlich in der Rechtsantragstelle, im Mahnverfahren sowie bei der Kostenfestsetzung tätig und entscheiden im Rahmen der Bewilligung von Prozesskostenhilfe. Als Leitung einer Geschäftsstelle können Sie frühzeitig Führungsverantwortung übernehmen. Daneben ist ein Einsatz als Sachbearbeitung in der Gerichtsverwaltung, z. B. in Personal-, Haushalts- und IT-Angelegenheiten, möglich.

EINSTELLUNGSVORAUSSETZUNGEN

- Deutsche Staatsangehörigkeit, charakterliche und gesundheitliche Eignung, Bekenntnis zur freiheitlich demokratischen Grundordnung
- Hochschulreife, Fachhochschulreife oder vergleichbarer Abschluss
- Erfolgreiche Teilnahme am besonderen Auswahlverfahren des Bayerischen Landespersonalausschusses für die dritte Qualifikationsebene (Anmeldung in der Regel bis Mitte Juni, schriftliche Prüfung im Oktober)
- Erfolgreiche Teilnahme am gesonderten Auswahlverfahren des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales

AUSBILDUNG

Die Ausbildung für den Einstieg in der dritten Qualifikationsebene erfolgt in Form eines dualen Hochschulstudiums. Dieses dauert drei Jahre. Nach Abschluss der Ausbildung erfolgt Ihr Einsatz bei einem Arbeitsgericht.

Bereits während der Ausbildung befinden Sie sich als Rechtspflegeranwärterin / Rechtspflegeranwärter im Beamtenverhältnis auf Widerruf.

Eine Besonderheit des Studiums ist die Verbindung von Theorie und Praxis:

Das Fachstudium von insgesamt 20 Monaten Dauer findet an den Fachbereichen Rechtspflege der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern in Starnberg statt. Studienschwerpunkte sind das Zivil- und Zivilprozessrecht, Straf- und Strafprozessrecht sowie Kostenrecht aber auch Staatsrecht, Dienstrecht, Handelsrecht und Insolvenzrecht. Es handelt sich um ein Studium der

Rechtsanwendung, das zeitgemäße Lehrmethoden und Arbeitstechniken umfasst. Der Unterricht setzt sich aus Vorlesungen und Arbeitsgemeinschaften zusammen. Die Vorlesungen dienen zur Vermittlung des vorgesehenen Lehrstoffs; die Arbeitsgemeinschaften vertiefen die Lehrinhalte mit komplexeren Fällen und bereiten auf die Leistungsnachweise vor.

Die berufspraktische Ausbildung dauert 16 Monate. Maßgebend sind die Vorschriften der Ausbildungsordnung Justiz (ZAPO-J).

Die Rechtspflegeranwärterin / der Rechtspflegeranwärter hat als Einstellungsbehörde ein Arbeitsgericht. Das Berufspraktikum erfolgt jedoch bei den Amtsgerichten und Staatsanwaltschaften. Hier sollen die Nachwuchskräfte die beruflichen Einsatzbereiche kennenlernen, die erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten aus dem Studium anwenden und die Sicherheit zur praktischen Berufsausübung entwickeln.

PRÜFUNG, DIPLOMIERUNG

Das Studium wird abgeschlossen mit der Qualifikationsprüfung für den Einstieg in der dritten Qualifikationsebene. Das Bestehen der Qualifikationsprüfung berechtigt dazu, den akademischen Grad „Diplom-Rechtspfleger/in (FH)“ zu führen.

BEZÜGE, AUFSTIEGSMÖGLICHKEITEN

Während der Ausbildung erhalten Sie Anwärterbezüge in Höhe von derzeit 1.413,85 Euro brutto monatlich. Anwärterinnen und Anwärter erhalten zudem gegebenenfalls einen Orts- und Familienzuschlag je nach Wohnsitz, Familienstand und etwaigen berücksichtigungsfähigen Kindern. Daneben werden vermögenswirksame Leistungen und die jährliche Sonderzuwendung (sog. „Weihnachtsgeld“) gewährt.

Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung erfolgt -unter Berücksichtigung des Leistungsgrundsatzes sowie im Rahmen der vorhandenen Stellen und des jeweiligen Personalbedarfs- Ihre Ernennung zur Regierungsinspektorin / zum Regierungsinspektor. Ihre Bezüge betragen dann nach jetzigem Stand 2.923,21 Euro brutto im Monat (ohne Zuschläge; als Beamtin/Beamter haben Sie keine Sozialversicherungsbeiträge zu zahlen).

Beförderungsmöglichkeiten bestehen nach dem Leistungsprinzip bis zur Regierungsrätin / zum Regierungsrat. Bei entsprechenden Leistungen steht Ihnen auch die Qualifizierung für höhere Ämter ab der Besoldungsgruppe A14 offen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter

- www.machtvoll Sinn.bayern.de (Karriereseite über die dualen Studienangebote)
- www.lpa.bayern.de/studium (Auswahlverfahren beim Landespersonalausschuss)
- www.asov.bayern.de/auswahlverfahren/3-qe (Gesondertes Auswahlverfahren im Geschäftsbereich des Arbeits- und Sozialministeriums)
- www.arbg.bayern.de/nuernberg/beruf oder www.arbg.bayern.de/muenchen/beruf (Duales Studium in der Arbeitsgerichtsbarkeit)
- www.hfoed.bayern.de/rpfl (Fachstudium an der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern – Fachbereich Rechtspflege)

Stand 26.10.2023